

Hochwohlgebohrer. Freyherr
 Hochwohlgeborene gestränge, hoch Edle
 hochwürdig und hochgelehrte zum hochfürstl.
 Consistorio hochverordnete Herren herren Cantz-
 lar Directori wie auch andere christ- und
 weltliche Räte gnädiger, großmüthiger und
 Hochgebietende Herren

Hochwohlgebohrer Freiherr
 Hochwohlgeborene gestränge hoch Edle
 hoherwürdige und hochgelehrte zum hochfürstl.
 Consistorio hochverordnete Herren herren Cantz-
 lar, Directori wie auch andere christ- und
 weltliche Räte gnädiger, großgütige und
 Hochgebietende Herren .

Ewr. gel. großl. Bevol. und sagten gerube
 gnädig und gütig zu befehlen, welches gestalt
 sich die gemeinde Elfershausen wegen der Schul
 zu Dagobertshausen, und über mich den Schulmeister
 daselbstem beschwert und gebeten, das sie ihre
 Kinder nicht nach Dagobertshausen schicken sondern
 ihren Eigen Schulmeister halten Mögen, auch
 deshalb das ich die abschrift von dem von Hoch-
 fürstl. Consistorio gegeben gedige undgrgstig
 Befehl wegen der Kinder und der information
 auch mein Solarium zum hochfürstl. Consistorio ein-
 schicken soll Befehl erhalten, ein solches hab ich ab-

Ewr gel. gestr Herr. und hggste gerube ?
 gnädig und ggstig zu ...erirerh.. , welcher gestaldt sich
 die gemeinde Elfershausen wegen der Schul
 zu Dagobertshausen, und über mich den Schulmeister
 daselbsten beschwehet und gebeten, das sie ihre
 Kinder nicht nach Dagobertshausen schicken sondern
 ihren Eigen Schulmeister halten Mögen, auch
 deshalb das ich die abschrift von dem von Hoch-
 fürstl. Consistorio gegebenen gedige undgrgstig
 Befehl wegen der Kinder und der information
 auch mein Solarium zum hochfürstl. Consistorio ein-
 schicken soll Befehl erhalten, ein solches hab ich ab-

Die Communication dafur untherthänig schuldigsten
Dank sagen, mit mehreren Ingeziemenden respect
ablesend ersehen. Um zu Unterthänige Folge hier-
bey zubefahren, so übersende nicht nur die ab-
schrift sub. Lit. A. und was mein SaJarium ist sub
Lit. B. sondern wundert mich auch nicht wenig,
das die gemeinde aberjetzo hierüber so unnöthigen
streit anfangen mag, da doch hochfürstliche Con-
sistorii Befehls ao 99 d 3 t. Martij gegeben wor-
den, da man Erhebliches einzubringen gehabt, so
das selbe zu der Zeit und nicht fast 4 Jahr hernach
und zwar mitten im Winter da die Kinder schon
lange zur Schulen sollten gegangen seyn, gethan
haben sollten, da sie doch in frührender Zeit ihre
Kinder, die nach Dagobertshausen gehen können dahin
in die Schule gehen lassen und mir den versprochenen
Schul=lohn ^{geben} geben müssen, gleiches wie aber nicht falsch
sondern mit grund der warheit ist, das Bisdahero
die gemeinde Elfershausen Ihre Kinder nacher Da-
gobertshausen in die Schule zuschicken verbunden
auch wie sie mich mit der gemeinde Dagobertshausen
einmüthlich zu ihrem Schulmeister abgenommen
und von H. Superintendenten H. Henio frf.

der Communication dafür untherthänig schuldigsten
Dank sagen, mit mehrere Ingeziemenden respect
anlesend ersehen. Um zu Unterthänige Folge hier-
bey zubefahren, so übersende nicht nur die ab-
schrift sub. List: A und was mein SaJarium ist sub
List B. sondern wundert mich auch nicht wenig,
das die gemeinde aberjetzo hierüber so unnöthigen
streit ahnfangen mag, da doch hochfürstliche Con-
sistorii Befehls ao 99 d 3 t. Martini gegeben wo-
für den Eltern Erhebliches einzubringen gehabt, sie
dasselbe zu der Zeit und nicht fast 4 Jahr hernach
und zwar Mitten im Winter da die Kinder schon
lange zur Schulen sollten gegangen seyn, gethan
haben sollten, da sie doch in frührender Zeit ihre
Kinder, die nach Dagobertshausen gehen können dahin
in die Schule gehen lassen und mir den versprochenen
Schul=lohn geben müssen, gleiches wie aber nicht falsch
sonder mit grund der warheit ist, das Bisdahero
die gemeinde Elfershausen Ihre Kinder nacher Da-
gobertshausen in die Schule zuschicken verbunden
auch wie sie mich mit der gemeinde Dagobertshausen
einmüthlich zu ihrem Schulmeister ahngenom-
men und von H. Superintendenten H. Henio frf

Inhalt:
Beschwerde des Schuldieners Barthels aus Dagobertshausen über die ge-
plante Einsetzung eines eigenen Schuldieners in Elfershausen, und der damit
verbundenen Kürzung seines Gehaltes.